

Glücksorte in Erfurt



Fahr hin &
werd glücklich



DROSTE



Jessika Fichtel

Jessika Fichtel

Glücksorte in Erfurt

Fahr hin & werd glücklich



Liebe Glücksuchende,



als ich im Oktober 2017 die Community von meinem Blog Feels like Erfurt nach ihren persönlichen Glücksorten in der Stadt fragte, bekam ich eine eindeutige Antwort: Ganz Erfurt ist ein einziger Glücksort! Zugegeben, diese Aussage klingt eine Spur übertrieben und würde die Existenz dieses Buches ein kleines bisschen infrage stellen.

Doch irgendwie hatte diese liebe Leserin doch recht. Erfurt ist tatsächlich ein Ort, an dem das Glück an jeder Ecke auf einen wartet – man muss es nur als solches wahrnehmen und ihm die Hand schütteln.

Doch findet sich keine „Anleitung zum Glücklichsein“ auf den nachfolgenden Seiten, sondern sie sind vielmehr ein Wegweiser.

Die 80 Glücksorte, die ich zusammengestellt habe, wurden selbstverständlich aufgrund einer subjektiven – nämlich meiner persönlichen – Wahrnehmung ausgewählt und können daher gar nicht als allgemeingültige Glücksmacher verstanden werden. Was sie jedoch auf alle Fälle sind: Inspirationsquellen. Anregungen, den üblichen Blickwinkel zu wechseln und neue Perspektiven einzunehmen. Motivationen, die Stadt mit offenen Augen und offenem Herzen zu erkunden – egal ob als Einheimischer, Zugezogener oder Tourist.

Beim Recherchieren und Schreiben hatte ich stets ein Ziel vor Augen: Möglichst viele Facetten von Erfurt zusammenzutragen und in einem Buch zu vereinen. Dem Besonderen der Stadt auf der Spur, habe ich viele Details entdeckt, die mir bis dato noch völlig unbekannt waren. Sie haben mir einmal mehr gezeigt, dass man sich immer wieder aufs Neue in dieses wunderbare Erfurt verlieben kann.

Ich wünsche viel Spaß beim Erkunden und Entdecken!

Ihre Jessika Fichtel



Deine Glücksorte ...

- 1 Alle an einem Tisch**
Das Café und
Bistro Peckham's8
- 2 Rustikales Hofladen-Flair**
Der Palinske Hofladen in
Mittelhausen10
- 3 Schick in Strick**
Die Urban Knittings im
Domviertel12
- 4 Treppen steigen mit Weitsicht**
Der Ägidienturm an der
Krämerbrücke14
- 5 Besondere Naturschönheit**
Die Trauerweide am
alten Heizwerk16
- 6 Zu Kaffee und Kuchen
bei Oma**
Das Bistro Oma Lilo18
- 7 Laden der Überraschungen**
brink. in der Schlösserstraße20
- 8 Bunte Regionalität**
Der Erfurter Wochenmarkt22
- 9 Oben ohne**
Das Haus ohne Dach in der
Waagegasse24
- 10 Duftende Stufen**
Die Baumstriezelei am Dom26
- 11 Nur fliegen ist schöner**
Die Schaukel an der
Festungsbäckerei28
- 12 Schalk hinterm Rathaus**
Das Till-Eulenspiegel-
Denkmal30
- 13 Goldener Sommer**
Das Maislabyrinth32
- 14 Kakteen mit Geschichte**
Die Gewächshäuser von
Kakteen-Haage34
- 15 Auf Luthers Spuren**
Die Kirchgasse neben dem
Augustinerkloster36
- 16 Einladung zum Schmökern**
Die Tauschbibliothek
Open Book38
- 17 Hier ist Glück Programm**
Der Concept Store
Das bunte Glück40
- 18 Ansteckende Euphorie**
Die „Kartoffelhalle“ an
der Arnstädter Straße42
- 19 Zu Gast bei Laurent**
Das französische Bistro
Chez Laurent44
- 20 Erfurt im Miniaturformat**
Das Bronzemedell der Altstadt
am Fischmarkt46





- 21 Sprudelnde Überraschung**
Die Drei Quellen im Luisenpark48
- 22 Ein Blütentraum in Rosarot**
Die Kirschblüte in der Maximilian-Welsch-Straße50
- 23 Buntes Schmuckkästchen**
Das Andreasviertel52
- 24 Begeistern Jung und Alt**
Die KiKA-Figuren im ganzen Stadtgebiet54
- 25 Paradiesisch schön**
Der Botanisch-Dendrologische Garten56
- 26 Es weihnachtet sehr**
Die Herrnhuter Sterne in der Glockenquergasse58
- 27 Immer alles im Blick**
Die Bastion Leonhard auf dem Petersberg60
- 28 Historische Abkühlung**
Das Dreienbrunnenbad62
- 29 Mediterrane Kulisse**
Die Schwellenburg an der B464
- 30 Mit Schirm und Charme**
Die Ampelmännchen in Erfurt66
- 31 Traditionelles Handwerk**
Die Backstube an der Krämerbrücke68
- 32 Romantik pur**
Der Nonnensteg70
- 33 Um die Ecke denken de luxe**
Das Pub-Quiz im Dubliner72
- 34 Der Place to be im Sommer**
Das Areal hinter der Krämerbrücke74
- 35 Sakrale Anmut**
Die Thomaskirche in der Schillerstraße76
- 36 Sportlich und spaßig**
Die Trampoline im Hirschgarten78
- 37 Der Blick von oben**
Das Kurhaus Simone am Wenigemarkt80
- 38 Ganz schön ausgefuchst**
Die Fuchsfarm im Steigerwald82
- 39 Reise in die Vergangenheit**
Die gelbe Telefonzelle am Studentenrase84
- 40 Preußische Schönheit**
Die verzierten Decken im Hauptpostamt86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Einkaufen wie zu Omas Zeiten**
Das „Clärchen“ in der
Meienbergstraße.....88
- 42 Im Meer aus bunten Lichtern**
Das Winterleuchten im
egapark90
- 43 Die Welt steht still**
Der Sonnenuntergang auf
dem Petersberg92
- 44 Von der Wüste in den Urwald**
Das Danakil
Klimazonenhaus94
- 45 Erfurts mittelalterliches Herz**
Zwischen Schildgasse
und Dämmchen96
- 46 Glück für Obstliebhaber**
Die Schwedenschanze98
- 47 Versteckte Hinterhofromantik**
Der Kunsthof Pianola.....100
- 48 Historisch und stimmungsvoll**
Die Radrennbahn
Andreasried102
- 49 Erfrischende Auszeit**
Der Alperstedter See104
- 50 Ort der Begegnung**
Das Café Erfurter Nordlicht.....106
- 51 Kreatives Epizentrum**
Der Zughafen im alten
Güterbahnhof.....108
- 52 Geschichte trifft auf Sport**
Die Stadtmauer am
Brühler Garten.....110
- 53 Wie Phönix aus der Asche**
Das Alte Schauspielhaus112
- 54 Einfach mal machen**
Der Makerspace
am Bahnhof.....114
- 55 Italienisches Flair**
Der Fischmarkt im Herzen
der Altstadt.....116
- 56 Ballsport auf Amerikanisch**
Baseball am Moskauer Platz.....118
- 57 Salsa und Mottopartys**
Der Presseklub im
Dalbergsweg.....120
- 58 Besondere Flaniermeile**
Der Fischersand122
- 59 Gemütliche
Leinwanderlebnisse**
Der Kinoklub am Hirschlachufer...124
- 60 Im virtuellen Kleinformat**
„360 Grad – Thüringen digital
entdecken“.....126



- 61 Individuell und handgemacht**
Das Atelier loopKeramik
im Wächterhaus II128
- 62 Nicht nur für Enten ...**
Das Erfurter Klein-Venedig130
- 63 Kulinarischer Hochgenuss**
Die Goldhelm-Schokoladen-
manufaktur132
- 64 Kindheitserinnerungen in XXL**
Das Mural Art Memory im
Dalbergsweg134
- 65 In Reih und Glied**
Der Kiefernwald hinter dem
Forsthaus Willrode.....136
- 66 Fast wie am Meer**
Der Fisch Hofladen im
Kressepark.....138
- 67 Verstecktes Spielparadies**
Der Spielwarenladen in der
Mettengasse140
- 68 Zu Besuch auf Noahs Arche**
Das Naturkundemuseum142
- 69 Ein Traum in Pastell**
Von Tür zu Tür in Erfurts
Innenstadt144
- 70 Born to be Senf**
Der Born Senf-Laden am
Wenigemarkt.....146
- 71 Modern und doch traditionell**
Das Glasfassaden-Haus
am Benediktsplatz.....148
- 72 Zweite Chance für alte Schätze**
Das Möbellager von
„Luise de Veer“150
- 73 Immer etwas zu entdecken**
Der Fensterladen von
kleinformat152
- 74 Nachhaltig stöbern**
moquadrat in der Paulstraße154
- 75 Neue Perspektiven
einnehmen**
Der Gera-Radweg durch Erfurt156
- 76 Little Australia am Fischmarkt**
Das Epitome Coffee Co.....158
- 77 Eine Reise durch die Zeit**
Der Trödelmarkt am
Roten Berg160
- 78 Musik und Eisenbahnromantik**
Der Erfurter Nordbahnhof.....162
- 79 Hier geht die Sonne auf**
Der Japanische Garten im
egapark164
- 80 Von Tiefthal zur Grundmühle**
Der Orphaler Grund166

Alle an einem Tisch

1

Das Café und Bistro Peckham's

In Zeiten von Unverträglichkeiten, Intoleranzen und der Liebe zum Tier ist es gar nicht mal so einfach, alle Esser an einen Tisch zu bekommen. Der eine verträgt dies nicht, die andere mag das nicht – und so kommt es, dass aus einem geselligen Essen mit Freunden und Familie schnell eine echte Herausforderung – und im schlimmsten Fall eine mittelschwere Katastrophe – wird. Dass es jedoch auch ganz anders gehen kann, zeigen Karina Both-Peckham und ihr Mann Wolfram Both mit ihrem überaus charmanten Bistro in der Pergamentergasse. Sie beweisen immer montags bis freitags, dass sie alle Gäste mit nur einem Gericht glücklich machen können.

Klingt unmöglich, ist aber schlichtweg so. Das Geheimnis der lebenswerten Köchin mit ungarischen und britischen Wurzeln ist ein Komponentensystem, das sie über die Jahre entwickelt hat. Dadurch hat sie in Windeseile „heikle“ Zutaten durch Alternativen ausgetauscht und kann jedem Gast das perfekte, auf ihn abgestimmte Essen servieren.

Das Konzept begeistert allerdings nicht nur Allergiker, sondern auch Foodies jeglicher Couleur. Ob nun vegan, Low Carb, Paleo, vegetarisch oder flexitarisch – im Peckham's Bistro wird ausnahmslos jeder Liebhaber von gutem Essen und Genuss glücklich gemacht; und zwar nicht nur mit wechselnden Mittagsgerichten (die übrigens telefonisch oder via Facebook reserviert werden sollten), sondern auch mit köstlichen Suppen, himmlischen Kuchen und ausgewählten Kaffee- und Teespezialitäten.

Doch damit nicht genug. Betritt man das Lokal, fühlt man die Liebe zum Detail an jeder Ecke. Ein Konzept, das großen Wert auf Nachhaltigkeit legt, die authentische Vintageeinrichtung, kleine Shopboxen mit regionalen, teils handgefertigten Produkten und ein durch und durch herzliches Team machen den Besuch im Peckham's Bistro zu einem besonderen Erlebnis. Und wenn man schon einmal da ist, dann kann man sich auch gleich die Peckham's Kochbücher von der Autorin Karina Both-Peckham höchstpersönlich unterschreiben lassen.

TIPP

Das Peckham's vermietet auch zwei charmante Gästezimmer in der Pergamentergasse.

● Peckham's Coffee House, Pergamentergasse 11, 99084 Erfurt, Tel. (03 61) 24 02 22 92
www.peckhams.de

● ÖPNV: Tram 3, 6, Haltestelle Domplatz Nord

Rustikales Hofladen-Flair

2

Der Palinske Hofladen in Mittelhausen

Ein Ort, an dem man regional einkaufen, sich entspannen und mit Pflanzen eindecken kann? Das klingt doch nach einer ziemlich guten Kombi. Und diese kann in nur wenigen Minuten Autofahrt von der Erfurter Innenstadt aus erreicht werden.

Ein Einkauf im Hofladen der etablierten Erfurter Gärtnerei Palinske ist nicht nur reine Pflichtkür, sondern ein wahres Erlebnis. Neben den regionalen Produkten steht nämlich genau das im Mittelpunkt des rustikalen Hofladens.

Mit dem Umbau von zwei Hallen hat die Gärtnerei Palinske einen Ort geschaffen, an dem man gerne und gut verweilen kann. Der „Marktplatz“ ist in verschiedene Themenbereiche unterteilt. Ausgestattet mit einzigartigem Vintage- und Retro-Interieur versprüht jede Themenwelt

ihren ganz eigenen Charme. In der Töpferei kann Kunst von regionalen Keramikern erworben werden, in die Drogerie lockt der Duft von handgemachten Seifen aus Erfurt und Umgebung. Im Eiskeller können frische regionale Produkte aus Thüringen erworben werden und in der Blumenwerkstatt wird zwischen duftenden Küchenkräutern, Balkon- und Gemüsepflanzen jeder Hobbygärtner fündig. Und auch die kleinsten Gäste finden im

Palinske Hofladen einen Platz zum Spielen, Malen und Entdecken, während die Eltern auf Pflanzenjagd sind. Tatsächlich erinnert der Hofladen ein bisschen an eine kleine Version von Karls Erdbeerhof, nur mit Thüringer Produkten.

Seit einiger Zeit hat Inhaber Andreas Palinske auch eine ganz besondere Erfurter Spezialität wieder aufleben lassen: die Erfurter Brunnenkresse. Die Wasserpflanze, welche früher in Erfurter Bachläufen wuchs, eignet sich perfekt für Salate, Pesto, Brotaufstriche und vieles mehr. Eine kleine Kostprobe davon sollte sich also jeder Besucher aus der Gärtnerei mitnehmen.

In Zukunft soll dieser Glücksort auch um ein Café mit eigener Bäckerei erweitert werden. Der perfekte Anlass, um noch länger im gemütlichen Hofladen zu verweilen und den ländlichen Charme zu genießen.

TIPP

Gleich neben der Palinske Gärtnerei und dem Hofladen, befindet sich auch die Gärtnerei Böttner.

● Palinske Hofladen, August-Röbling-Straße 45, 99095 Erfurt, Tel. (03 61) 7 45 78 10
www.palinske.de

● ÖPNV: Bus 20, Haltestelle Mittelhausen Einkaufsmarkt



Schick in Strick

3

Die Urban Knittings im Domviertel

Der Erfurter Dom mit seiner nicht minder imposanten Nachbarin, der Severikirche, scheint für die meisten Besucher Erfurts und auch ein paar Einheimische eine Art unüberwindbare Grenze darzustellen, die keinesfalls überschritten werden darf. Dabei gibt es auch jenseits des Domplatzes einiges zu entdecken – wie zum Beispiel die kunterbunten Urban Knittings in der Domstraße und der abgehenden Stiftsgasse.

Urban Knitting (das „K“ ist übrigens stumm), auch Guerilla-Stricken genannt, ist eine verhältnismäßig unbekannte Form der Streetart und wird von vielen als Gegensatz zu den altbekannten Graffiti verstanden. Auch wenn der Begriff „gestricktes Graffiti“ etwas sperrig in unseren Ohren klingt, gibt er doch sehr gut wieder, was diese Facette der urbanen Kunst ausmacht: Die Knittings sind temporär und können jederzeit mühelos und ohne Kostenaufwand wieder entfernt werden. Kein Wunder also, dass sie einen weitaus besseren Ruf als Graffitis genießen und sogar in immer mehr Städten freudig begrüßt werden.

Ein regelmäßiger Blick hinter den Erfurter Dom lohnt sich, denn hier können immer wieder neue gestrickte Meisterwerke bewundert werden. Wer auch immer hinter den Urban Knittings stecken mag, scheint noch lange nicht am Ende des Wollknäuels und erst recht nicht der Kreativität angekommen zu sein. Darum konnte man hier neben Hirschen und Blumen auch schon Entchen, Drachen und einen kleinen Jakobsweg-Pilger bewundern. Die liebe- und fantasievollen Kunstwerke sind nicht nur abwechslungsreiche Farbtupfer, sondern wahre Hingucker. So mancher, der hier im Eiltempo vorbeikommt und zum nächsten Termin hastet, verlangsamt fast schon automatisch seinen Schritt, um zumindest einen kurzen, verstohlenen Blick auf die umstrickten Fallrohre und Laternen zu werfen. Stehen zu bleiben, genauer zu mustern und ein Foto zu machen, ist aber selbstverständlich ebenfalls erlaubt und sogar ausdrücklich erwünscht – schließlich handelt es sich hierbei um (urbane Straßen-) Kunst, die gewürdigt werden möchte.

-
- Urban Knittings, Domstraße und Stiftsgasse, 99084 Erfurt
 - ÖPNV: Tram 4, Haltestelle Domplatz Süd

